

292 | 2010 | juni | 30. Jahrgang | euro 8,80

vernissage

das magazin für aktuelles ausstellungsgeschehen



Publ. Verlagsort: 1040 Wien
Insp. von: Dr. Peter W. Müller
ÖZ: 0203349/1/A

Getting Together

Jordanische Künstler in Wien



10. bis 24. Juni 2010

Rearte Gallery

1120 Wien, Spießhamnergasse 4

Tel. +43.664 737 537 08 | office@rearte-gallery.at | www.rearte-gallery.at

ÖZ: nach telefonischer Vereinbarung



4 vernissage



Kunst kennt keine Grenzen, sie bringt uns einander näher, verbindet Nationalitäten und Völker. Die laufende Ausstellung „Getting Together“ in der Rearte Gallery Wien ist ein solches Beispiel.

Gemeinsam mit der Jordanischen Botschaft in Wien hat Rearte Gallery am 10. Juni zur Ausstellungseröffnung

GETTING TOGETHER

mit den Künstlern Rawan Aladwan, Jalal Ariqat, Abd A. Masoud geladen.

Diese Vernissage wurde durch den jordanischen Botschafter SE Herr Makram Queisi und der Bezirksvorsteherin von Meidling Frau Gabriele Votava eröffnet. Die Ausstellung ist bis 24. Juni 2010 zu sehen.

Die Bilder der Künstlerin **Rawan Aladwan** zeigen eine Epoche der jordanischen Geschichte, die Zeit der "Safweyeen". Die Safweyeen waren ein Wüstenvolk (der Name leitet sich von Safa – das Land der Felsen ab) das sich in den schwarzen Felsen im östlichen Teil der jordanischen Wüste verewigt hat. Diese in Stein gravierten Zeichnungen haben die künstlerische Fantasie der Jordanierin geweckt. Sie versucht diese Spuren neu zu interpretieren, gibt ihnen neues Leben. Die ausgestellten Bilder zeigen diese jahrhundert alten Symbole und Formen neu geordnet, stark in Struktur und Farbe, verwandelt in zeitgenössische Kunst.

Rawan Adwan's Werke sind nicht nur eine Bereicherung in der modernen jordanischen Visual Art sondern sollten auch in der westlichen Welt auf Liebhaber treffen.



Die Künstlerin Rawan Aladwan

Jalal Ariqat





6 vernissage



Jalal Ariqat's Kunst befasst sich mit der Idee des Recyclings. Zeitungen und Zeitschriften, ausranierte Gegenstände aus Zinn, Aluminium, Eisen und anderen Materialien werden umgestaltet.

Jalal formt diese Materialien neu, verändert ihre Oberfläche durch Verwendung von Acrylfarben, durch vorsichtiges hinzufügen von Säure oder durch Verbrennen.

Er gibt den Werkstoffen eine neue Existenz, eine neue Existenzberechtigung. Jalal schafft sensible, zeitgenössische Kunstwerke.

Der aus Jordanien stammende Künstler und Galerist **Abd A. Masoud** zeigte in dieser Ausstellung eigene Werke, die sich hauptsächlich mit der arabischen Schrift beschäftigen. „Arabische Kalligraphie einmal anders“ ist sein Leitsatz.

Er versucht der arabischen Kalligraphie eigene neue Formen abzuleiten, sie mit moderner westlicher atmosphärischer Farbgebung zu verschmelzen und so beide Welten miteinander zu verbinden.

Rearte Gallery kann man als den Geheimtipp bezeichnen. 2008 wurde Rearte Gallery als eine nicht profitorientierte Privatinitiative gegründet. Raum für Kunst und Kultur zu schaffen, nationale und internationale zeitgenössische Kunst aus verschiedenen Bereichen zu präsentieren war und ist das Ziel. Die künstlerische Diversität ist erwünscht, die Vernetzung der Kunstschaffenden ist willkommen.

Das Flair der Galerie und des Innenhofs verzaubern und bieten den ausstellenden Künstlern sowie den Gästen ein einmaliges Erlebnis.



Der Galerist und Künstler
Abd A. Masoud